

# Attribution in Idoma

Kilu von Prince

DOL 2022

## 1 Hintergrund

Idoma ist eine Sprache der Atlantik-Kongo-Familie, die von dem gleichnamigen Volk der Idoma gesprochen wird. Die Sprache wird im Staat Benue im Zentrum Nigerias gesprochen. Im Jahre 2020 wurden geschätzt 980,000 Sprecher\*innen dokumentiert (Eberhard, David M. and Simons, Gary F. and Fennig, Charles D., 2023).

In Odumuh (1994, 5–6) werden zwei Legenden über den Ursprung der Idoma und ihre Sprache beschrieben:

### Das *Akpoto* Phänomen

Eine Legende zur historischen Herkunft des Idoma-Volkes bezieht sich auf die Bezeichnung *Akpoto*. Laut einer Aufzeichnung von Crowther (1855) gehörte das Gebiet südlich und östlich der Flussmündung ursprünglich den Akpoto. Später bat der Attah von Idah, ein König der Yoruba, um Land, das dem Akpoto-König gehörte. Der Yoruba-König eroberte später das Land der Akpoto. Diese wanderten dann in die Ankpa Division. Die Akpoto besaßen ursprünglich das Gebiet, das heute von den Tiv, Igala und Idoma bewohnt wird. Dies könnte erklären, warum die Idoma manchmal als „Akpoto“ bezeichnet werden. Sie lehnen diesen Begriff jedoch als abwertend ab. Eine Siedlung namens „Akpoto“ existiert immer noch zwischen Ankpa und dem Idoma-Gebiet.

### Die Igala Verbindung:

Eine weitere Legende über den Ursprung der Idoma stammt aus einem Trauerlied, das nach der Beerdigung einer älteren Person zweimal täglich gesungen wird. In der Idoma-Kosmologie symbolisiert Idah das Ende der Erde, die entferntesten Teile des Universums. Die Krönung der Idoma-Häuptlinge findet in Idah statt. Der Text des Liedes betont die „Geschenke der Ehre“, die von Idah kommen. Das Lied beschreibt die Abstammung der Idoma von Idah und die Bedeutung von Idah für die Idoma-Kultur.



Attribution in Idoma von Kilu von Prince ist lizenziert unter einer [Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz](https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/). Besonders im Unterricht an Schulen und Hochschulen darf das Rätsel gerne unter Nennung der Autorschaft und der DOL verwendet werden.

## 2 Aufgaben

Die folgende Tabelle zeigt auf der linken Seite Ausdrücke aus der Rätselsprache. Auf der rechten Seite stehen die deutschen Übersetzungen dazu, aber in beliebiger Reihenfolge.

---

1. <i>ɔcaakpa</i>	A. Pupille
2. <i>ɔñɔce</i>	B. dein Kind
3. <i>ayabɔ</i>	C. Frau des Häuptlings
4. <i>ɔce ma</i>	D. mein Fuß
5. <i>ayeɪ</i>	E. drei Personen
6. <i>i hayeta</i>	F. drei Kinder
7. <i>ɔyi ma</i>	G. meine Hand
8. <i>ayɛta</i>	H. der Häuptling von Akpa
9. <i>acɛta</i>	I. vierzehn Personen
10. <i>ayigwo</i>	J. zehn Kinder
11. <i>aci gwɛɛɛ</i>	K. drei Jahre
12. <i>abɔm</i>	L. diese Person
13. <i>ɔyiɔ</i>	M. Finger
14. <i>i kpom</i>	N. dieses Kind

---

### 2.1 Aufgabe 1

Weise die Nummern der Rätselausdrücke den Buchstaben der richtigen Übersetzung zu.  
Hinweis: *eɪ* bedeutet „Auge“.

### 2.2 Aufgabe 2

Übersetze ins Deutsche:

1. *i hayi gwɛɛta*

### 2.3 Aufgabe 3

Übersetze in die Rätselsprache:

1. mein Kind
2. Zeh



## 3 Lösungen

### 3.1 Aufgabe 1

1H, 2C, 3M, 4L, 5A, 6K, 7N, 8F, 9E, 10J, 11I, 12G, 13B, 14D

### 3.2 Aufgabe 2

1. *i hayi gwεeta* dreizehn Jahre

### 3.3 Aufgabe 3

1. mein Kind *oyim*
2. Zeh *ayi kpo*

△ Die Rätselsprache hat drei Töne, die am Silbenkern markiert werden. Der hohe Ton bleibt unmarkiert. Der mittlere Ton wird durch einen Kringel unter dem Silbenkern dargestellt: ȧ. Der tiefe Ton wird durch einen Strich unter dem Silbenkern markiert. Außerdem gibt es folgende Sondervokalzeichen: ɔ: o wie in *Hoffnung*, ε: e wie in *echt*, ñ: wie *ng* in *singen*.

Attribute, z.B. Numeralia und Possessiva, stehen immer rechts neben dem Hauptwort. Im obigen Beispiel sind Determinierer die einzige Wortgruppe, die durch ein Leerzeichen von dem Nomen getrennt werden.

*ay* ist abgeleitet von *ayi* „Kinder“ und denotiert etwas Kleines, das zu etwas zugehörig ist, wenn es vor einem Nomen präfigiert wird. Somit bedeutet *ayabɔ* wortwörtlich „die Kinder der Hand.“

Typesetting: Stefanie Miyahara

## Literatur

Crowther, Samuel Adjai. 1855. *Journal of an Expedition up the Niger and Tshadda Rivers in 1854*.

Eberhard, David M. and Simons, Gary F. and Fennig, Charles D. 2023. *Ethnologue: Languages of the World*. 26th edn. Dallas, Texas: SIL International, <http://www.ethnologue.com>.

Odumuh, Adama Emmanuel. 1994. Profile of the language situation: Idoma.

Westermann, D. 1952. The Idoma Language, Idoma Wordlists, Idoma Crestomathy, Idoma Proverbs. By Major RC Abraham, MA, D. Litt. Published by the Author on behalf of the Idoma Native Administration, Government of Nigeria, 1951. Pp. 272. *Africa*, 22(2), 180–181.



Attribution in Idoma von Kilu von Prince ist lizenziert unter einer [Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz](https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/). Besonders im Unterricht an Schulen und Hochschulen darf das Rätsel gerne unter Nennung der Autorschaft und der DOL verwendet werden.